



NACHRICHTEN 2022

Eine Welt e.V. Mayen,
Marktplatz 29, 56727 Mayen



Frohe Weihnachten

Liebe Mitglieder des Eine Welt Vereins, liebe Leser*innen,
Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir von Herzen ein gesundes und be-
sinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2023 Glück,
Zufriedenheit und vor allem Frieden.

Der Vorstand des Eine Welt Vereins Mayen e.V.

Die abgebildete Krippe kommt aus Indien. Sie wurde von Kunsthandwerker*innen aus den Slums von Delhi und den umliegenden Gemeinden gefertigt. „TARA Project“ setzt sich im Norden Indiens seit den frühen siebziger Jahren für wirtschaftlich benachteiligte Kunsthandwerker*innen ein. Sie erhalten eine faire Bezahlung, ärztliche Betreuung und Kinderbetreuung. Mit zahlreichen Initiativen kämpft „TARA Project“ für Bildung, Frauenrechte, Umweltschutz und Menschenwürde.

Die Krippen sind im Laden erhältlich

Unser Jahr 2022 im Rückblick

Nach der langen Coronapause freuen wir uns, dass wieder ein Stück Normalität eingekehrt ist und wir zu einigen Aktivitäten einladen durften.

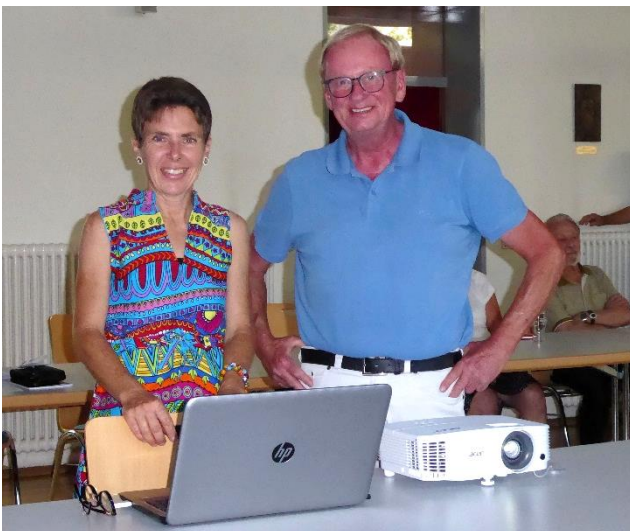
13. Mai: Sommerfest des Eine Welt Ladens Mayen

Mit dem Sommerfest starteten wir unsere traditionellen Vereinsaktivitäten, zeitgleich mit dem Kinderfest der Stadt.

Unser Kaffee und die selbstgebackenen Waffeln erfreuten sich großer Beliebtheit. Die Gesangsgruppe JoRoNi aus unserer Region präsentierte unter dem Motto "world music" Lieder aus allen Erdteilen der Welt. Außerdem sorgte Wolfgang Bell aus Kottenheim mit seiner Drehorgel für viel Freude bei den großen und kleinen Besuchern.

Natürlich war auch der Laden geöffnet – für den fairen Einkauf und als Stempelstation für die Teilnehmer des Kinderfestes.

16. August - Mitgliederversammlung



Abweichend zu unserem traditionellen Termin im Mai trafen wir uns zur jährlichen Mitgliederversammlung im August. So durften wir Judith Scholz begrüßen. Die Gründerin des Projektes "Kindern Zukunft geben Ghana", das der Eine Welt Verein seit einigen Jahren finanziell unterstützt, berichte

tete eindrucksvoll, anhand eines kleinen selbstgedrehten Films, über ihren Alltag und ihre vielseitigen Tätigkeiten in Ghana. Alle Anwesenden waren davon überzeugt, dass unsere Spenden gut angelegt sind.

Im Jahresrückblick informierte Harald Viehmann über ein schwieriges Coronajahr mit vielen Einschränkungen. Die finanzielle Situation unseres Ladens bereite mehr und mehr Sorgen. Seit 2017 sind erhebliche Umsatzrückgänge (bis zu 24%) zu verzeichnen, die auch auf die pandemiebedingten Ladenschließungen zurückzuführen sind. Erschwerend kommt hinzu, dass die Inflation in Deutschland natürlich auch unsere Kundschaft trifft, und es stellt sich die Frage, wie sich in Zukunft die sinkende Kaufkraft auf unsere Einnahmen auswirken wird. Neue Produkte sollen dem Laden mehr Attraktivität geben.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung mit der Hoffnung, dass auch in Zukunft trotz enorm steigender Lebenshaltungs- und Energiekosten viele Menschen weiterhin den Weg in den Laden finden, um fair gehandelte Waren zu kaufen. Gerne kann man dem Verein auch Spenden zukommen lassen.

7./8. September: Stein- und Burgfest

Wie schon im letzten Jahr waren wir am Stein- und Burgfest mit einem Stand in den Burggärten vertreten. Unser Angebot umfasste eine repräsentative Auswahl unserer fair gehandelten Artikel wie z.B. verschiedene Kaffee- und Teesorten, Honig, Schokoladen und andere Leckereien, aber auch handwerkliche Artikel, nämlich Körbe, Filzartikel und vieles mehr. Für alle „kleinen“ Besucher gab es ein Täfelchen Schokolade und einen Luftballon, solange der Vorrat reichte. Auch wenn das Wetter am ersten Tag nicht so ganz mitspielte, war unser Stand gut besucht, wie auch der Laden auf dem Marktplatz. Am Ende konnten wir mit der Resonanz und dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Konnten wir uns doch über eine Umsatzsteigerung von fast 50% gegenüber 2021 freuen. So ist auch im nächsten Jahr unsere Teilnahme fest geplant.

11. Oktober: 2022 Kinoabend

Im Oktober konnten wir den beliebten Kinoabend wieder aufleben lassen. Der Dokumentarfilm „Der Waldmacher“ lockte überraschend viele Besucher ins Corso.

In diesem Film begleitet der Regisseur Volker Schlöndorff den australischen Agrarwissenschaftler, Tony Rinaudo, mit der Kamera durch die Sahelzone, wo er einen Weg gefunden hat, seit 40 Jahren noch lebende Wurzeln von durch Rodung zerstörte Wälder wieder zu aktivieren und damit eine beispiellose Begrünnungsaktion hervorgerufen hat. Er wurde so zum Hoffnungsträger vieler Menschen in Afrika. Man nennt ihn dort auch liebevoll „Chief of all Farmers“. Seine Methode, mit dem „unterirdischen Wald“ zu arbeiten, wurde auch zu seinem Lebenswerk, das mit der Verleihung des alternativen Nobelpreises ausgezeichnet wurde.

H. Viehmann

Inshuti e.V.
Partnerschaft Haus Wasserburg/KSJ
mit der Pfarrei Matimba-Ruanda



Der Partnerschaftsverein **Inshuti e.V.** wurde 2011 gegründet. Er hat seinen Vereinssitz in Vallendar und verbindet das Haus Wasserburg/KSJ Trier mit der

Pfarrei Matimba im Nordosten von Ruanda.

Das zentrale Anliegen der Projektarbeit ist die Verbesserung der Zukunftsaussichten von Kindern und Jugendlichen durch Bildung und Ausbildung. Der Verein unterstützt den Schulbesuch, ermöglicht durch Stipendien ein Studium oder eine Berufsausbildung.

Es werden Projekte zur Selbsthilfe finanziert, wodurch Frauen den Lebensunterhalt für ihre Familien selbst verdienen können.

Wichtig ist dem Verein auch den interkulturellen Austausch durch Begegnungen zwischen Jugendlichen aus beiden Ländern zu ermöglichen.

Den Verein haben wir mit 3 000,- Euro unterstützt.

Weitere Informationen unter: www.inshuti.net

H. Schmitt



Zur Gründerin des Vereins **Kindern Zukunft geben Ghana** bestand schon kurz nach dem Kennenlernen im August 2018 eine besondere Beziehung, denn Judith Schulz überzeugte

schnell durch ihre freundliche Bescheidenheit, ihr persönliches Engagement in Ghana und ihre Liebe zu den Menschen dort, besonders den Kindern.

Judith Scholz und ihr Team finanzieren sich ausschließlich aus vielen kleinen und großen Spenden, die bis auf die geringen Gehälter der Mitarbeiter ausnahmslos für die Projekte eingesetzt werden.

Mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut sie zurzeit ca. 100 Kinder und Jugendliche und sorgt dafür, dass sie zum Unterricht in staatliche Schulen gehen können. Dazu fehlt den Familien Geld und die Möglichkeit der individuellen Förderung. Bei einem anderen Projekt geht es um Aufklärung Jugendlicher mit dem Ziel, ungewollte Teenager-Schwangerschaften zu vermeiden und jungen Frauen, die schon als Teenager ein Kind bekommen haben, den Zugang zu einer Ausbildung zu ermöglichen.

Von besonderer Bedeutung ist das Do Wo Yonko (Hilfe deinem Nächsten) Training Center in Maase. Hier werden junge Frauen u.a. im Kurs Mode & Design zu Schneiderinnen ausgebildet. Sie können dort auch wohnen, denn die teilweise sehr weiten Anreisewege würden diese solide Ausbildung unmöglich machen. Dabei lernen die Frauen alle Schritte des Schneiderhandwerks vom Design bis zum letzten Nadelstich. Mit



Foto: Kindern Zukunft geben Ghana e.V.

Unterstützte Projekte

Unterstützte Projekte

Abschluss ihrer Ausbildung erhalten die jungen Schneiderinnen eine Nähmaschine als Starthilfe für ihre berufliche Selbständigkeit und Unterstützung bei der Einrichtung ihres eigenen Shops. 58 Auszubildende sind inzwischen fertige Schneiderinnen und erfolgreich in ihrem Beruf tätig. Sie haben sich verpflichtet, mindestens eine weitere Frau selbst auszubilden, denn die Befähigung dafür haben sie mit bestandener Prüfung ebenfalls erhalten. Der Kontakt zum Ausbildungszentrum bleibt weiterhin bestehen und Hilfestellung erhalten die Absolventen auch dann noch bei Bedarf.

Gerne unterstützen wir Judith Scholz auch weiterhin. Wenn auch Sie den Fortbestand dieser Projekte durch eine Spende oder eine Patenschaft sichern möchten, kontaktieren Sie mich, entweder direkt über Telefon 02651 71205 oder per E-Mail: harald.viehmann@gmx.net oder über unseren Eine Welt Laden am Marktplatz 29.

Der Verein unterstützt das Projekt dieses Jahr mit 5000 €

Weitere Informationen: kindern-zukunft-geben-ghana.de

H. Viehmann



... für Ihre Spenden!

Wir erhielten

insgesamt 3127,68 €

Eine süße Verführung

Nicht nur eine süße Köstlichkeit, sondern auch Energiespender mit hohem Nährwertgehalt – das ist unser Fruchtkonfekt in drei leckeren Variationen:



Bild: Welt ParTner

Aprikose – Ananas – Kirsche.

Die Fruchtkugeln sind mit Datteln oder Feigen gesüßt, mit Kokosraspeln verziert. Nüsse intensivieren den Genuss zusätzlich.

Das Produkt hat einen Fair Trade Anteil von 86%, 90% bzw. 100%. Kleinbauernfamilien in der Türkei, in Burkina Faso und Sri Lanka profitieren durch faire Preise für ihre Bio-Erzeugnisse und zusätzlich durch Prämien zur Förderung des ökologischen Landbaus.

10 Fruchtkugeln (80g) kosten 3,- Euro.

H. Schmitt

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist **APROLMA**. Ich werde in Honduras angebaut, geröstet und verpackt, und bin damit einer der wenigen Kaffees, die zu 100% fair gehandelt sind. Dies bedeutet mehr Wertschöpfung im Ursprungsland und für die Menschen mehr Arbeitsplätze, Steigerung des Familieneinkommens und eine wesentlich größere Chance auf Bildung.



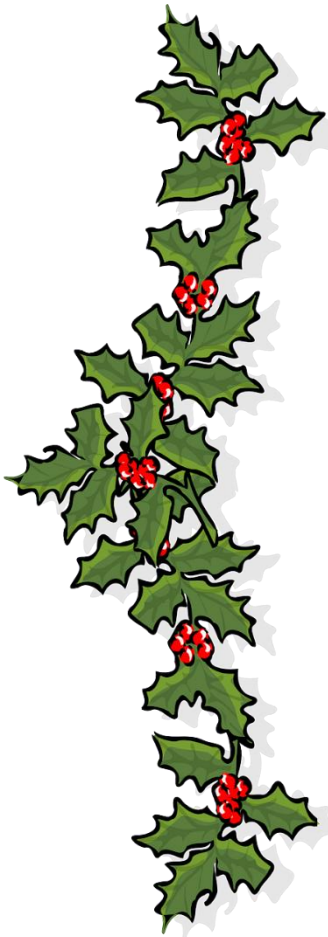
Bild: GEPA

Die Produktionsgemeinschaft ist eine reine Frauenkooperative, die 2013 gegründet wurde. Die Frauen erkämpften sich damit Unabhängigkeit und Selbstbestimmung.

Ich bin mild, ausgewogen geröstet und weich im Geschmack, dazu kommt eine leichte Süße. Vielleicht werde ich ihr Lieblingskaffee.

Probieren Sie mich einfach mal!

H. Viehmann



AUF WEIHNACHTEN WARTEN

Auf Weihnachten warten mit all der Hoffnung
auf eine gerechtere Welt,

heißt,

wach werden und seinen eigenen Standpunkt
und den eingeschlagenen Weg durchleuchten.

Auf Weihnachten warten,

heißt,

sich Zeit nehmen für sich und der Frage,
stimmt die Richtung noch.

© M.B. Herman

Herzlichen Dank sagen wir allen unseren Mitarbeiter*innen, den vielen Kunden*innen und Kommissionskunden*innen“, unseren Spender*innen und Helfer*innen für ihre Treue. Dank Ihrer Unterstützung und Ihrer Hilfe konnten wir auch in diesem Jahr zwei soziale Projekte finanziell unterstützen.

Impressum

Herausgeber: Eine Welt e.V. Mayen

Redaktion: H. Viehmann, H. Schmitt, G. Kohlhaas

Auflage: 200

Für die Inhalte der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

✉ Eineweltmy@web.de

☎ 02651/78692

Besuchen Sie uns auf Facebook oder im Internet www.einewelt-mayen.de

Spendenkonto: KSK IBAN:DE31 5765 0010 0000 0167 74; BIC: MALADE51MYN

Ladenöffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr; Sa. 10 – 14 Uhr